

Elterninfo 5

Schuljahr 14/15 Februar 2015

Liebe Eltern

Wir stecken mitten im Schuljahr. Entsprechend bieten die folgenden Seiten einen Blick zurück und gleichzeitig auch vorwärts. Die zahlreichen Besucher an unserem Adventssingen in Schulhaus Erlen haben uns überrascht und enorm gefreut. Ich danke Ihnen für das Interesse und die Wertschätzung, welche Sie mit Ihrem Besuch zeigten.



Die närrischen Tage und damit die Schulfasnacht im Riffig stehen bevor. Wir freuen uns auf verkleidete Kinder, auf ausgelassene und fröhliche Feststimmung und einen abwechslungsreichen Atelierbetrieb am letzten Schultag vor den Faschnachtsferien.

Und was sieht der Fasnächtler auf dem Bild durch seine Zukunftsbrille noch alles? Eine wachsende Schülerschar? Dringend benötigten neuen Schulraum? Auf jeden Fall fröhliche Kinder, welche von motivierten und kompetenten Lehrpersonen im Riffig/Sprengi unterrichtet werden und eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern.

Herzlichen Dank und viel Spass bei der Lektüre.

Roland Amstein



Leseabend am 24.3.2015

Geschichtenzauber

Liessen Sie sich als Kind auch gerne vorlesen? Hörten Sie gerne Geschichten, die Sie in eine ganz andere Welt eintauchen liessen? Waren Sie eine wunderschöne Prinzessin in einem prächtigen Schloss oder ein tapferer Kämpfer, der für Gerechtigkeit eintrat? Oder entführte Sie, was Eltern und Grosseltern vorgelesen haben, in ganz andere Welten?

Die Gruppe Elternmitwirkung Riffig/Sprengi organisiert am **24. März 2015 einen Leseabend**, wie er bereits in den Vorjahren mit grossem Erfolg von der Lehrerschaft organisiert worden ist. Dieser Abend soll die Schülerinnen und Schüler auf eine wunderbare Gedankenreise mitnehmen. Ermuntern Sie Ihre Kinder, an diesem Abend teilzunehmen. Nähere Informationen werden Ihre Kinder rechtzeitig nachhause bringen.

Wir tragen eifrig Ideen für weitere Projekte zusammen und strecken daher hier und da unsere Fühler aus: Womit lassen sich Brücken

zwischen Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und Kindern schlagen? Einige Vorhaben sind bereits skizziert und werden bereits angegangen. Ein besonderes Augenmerk schenken wir zum Beispiel dem Projekt „Eltern helfen Eltern“. Dieses will die grossen Ressourcen der Eltern für andere Familien nutzbar machen. Wir suchen daher Väter und Mütter, die bereit wären, andere Eltern in irgendeiner, die Schule betreffenden Frage zu unterstützen. Könnten Sie sich vorstellen, Ihr Wissen zur Verfügung zu stellen, oder haben Sie eine Anregung, wo eine Unterstützung besonders erwünscht wäre? Lassen Sie es uns wissen!

emw-riffigsprengi@gmx.ch

Unsere Gruppe hat übrigens bereits Zuwachs erhalten: Neu dürfen wir auf die Mitarbeit Anita Buchmanns zählen.



Mirjam Infanger-Christen

Folgende Beiträge finden Sie in dieser Elterninfo:

Seite

01 ElternMitWirkung: Leseabend 2015

02 Rückblick auf das Adventssingen

04 Dank unseren Putzfeen und Hausabwarten

04 Schulfasnacht 2015

Wichtige Informationen und Daten



Adventssingen vom 19.12.2014

lisblueme chläbed a de Fenschter, klirrend chalt isch's überall, lizäpfe hanged a de Felse ...

Heute ist der 27. Dezember 2014 und draussen schneit es in grossen Flocken. Weihnachten ist vorbei, aber gerade wegen dieses Winterwetters verfolgt mich schon der ganze Tag eines unserer Adventslieder, welches wir im Kindergarten und in der gesamten Schulgemeinschaft gesungen haben. „lisblueme chläääbed a de Fenschter“, heisst dieses Lied. Unsere Kindergartenkinder haben es geliebt! Aber am meisten Fan waren sie von „Rudolph, the red nosed reindeer“! An dieses Lied erinnern

Sie sich bestimmt auch! Schliessen Sie für einen Augenblick die Augen und lassen Sie den 19. Dezember 2014 in der Aula des Schulhauses Erlen Revue passieren! Wie viele Eltern habe ich dort entdeckt, wie sie staunend, mit einem erwärmten Herzen vor dem Riffig-Sprengi-Chor samt Orchester standen und der Musik gelauscht haben! Ich konnte mir nur allzu gut vorstellen, welche Gefühle die Eltern spürten! Ich denke gerne an mein erstes Adventssingen vor einigen Jahren

zurück, als auch meine beiden eigenen Kinder mit dabei waren. Das Gefühl, sein eigenes Kind in einer singenden Gemeinschaft zu erleben, bleibt unvergesslich. Die Lieder, welche sorgfältig von Heinz Lichtsteiner, unserem Orchesterleiter und Mitorganisator des Adventssingens, ausgewählt werden, berühren unsere Gefühle zusätzlich. Das Orchester besteht aus Lehrern, Schülern, sowie unserem Schulleiter. Jedes Jahr melden sich wieder neue musikalische Schüler an, um das Adventssingen instru-

mental zu begleiten. Schon im November wird geprobt und gesungen, damit auch schon das Erste von drei Adventssingen im Kreise aller Schüler ein kleiner Erfolg wird. Aus Sicherheitsgründen fand unser Adventssingen mit den Eltern in der Aula des Schulhauses Erlen statt. Der Spaziergang dort hinauf weckte die Vorfreude meiner Kindergartenkinder mit jedem Schritt! Als wir angekommen waren, stand das Orchester schon bereit und ich kann mir gut vor-

stellen, dass die Herzen dieser Kinder besonders schnell geschlagen haben! Als die Querflöte ihren hellen Ton in der Aula ausbreitete, die Orff-Instrumente lauter wurden, Gitarre, Saxophon, Cello, Trompete, Klavier und Klarinette ineinander und miteinander verfloßen, um Hunderte von singenden Kinderstimmen zu begleiten, da wurde es bei den Zuschauern mucksmäuschenstill. Mir war, als hätte jeder die Luft angehalten! Ich darf mich glücklich und dank-

bar schätzen, dass ich jedes Jahr wieder in die wunderbare und besinnliche Welt des Adventssingens eintauchen durfte und habe mich dieses Jahr besonders gefreut, dass ich diesen weihnächtlichen Anlass mit Ihnen, liebe Eltern, teilen konnte! Ein herzliches Dankeschön an alle singenden Kinder, an das tolle Orchester und an alle Mitorganisatoren dieses Adventssingens!

Claudia Rogger



Wie es mit diesem Anlass im nächsten Schuljahr weiter geht, werden wir im Frühling planen. Es hat sich herausgestellt, dass auch die Aula Erlen zu klein ist.



Schulhauswarte: Hanspeter und Heidi Baumann

Putzfee im Riffig und Sprengi: Raze Wicki

Putzfee im Riffig: Maria Assunta Mannarino

Hauswart im Sprengi (und Gersag): Michael Busch

Putzfee im Riffig: Annemaria Trotta

ohne Foto: Erika Steiner, Putzfee im Riffig Radife Bajrami, Putzfee im Sprengi

Danke!

Unsere Putzfeen und Schulhauswarte

Zwei Mal wöchentlich kommen die Putzfeen bei unseren Schulzimmern vorbei, um sie von all dem Staub und sonstigen Unreinheiten zu befreien. Die Schulhauswarte sorgen vor allem rund ums Schulhaus für eine gemütliche Oase. Zusätzlich flicken sie unsere defekten Sachen und sind allzeit für unsere Anliegen

offen. Auch schauen sie, dass im Schulhaus Ordnung gehalten wird.

Wir möchten uns alle herzlich für ihre tolle Arbeit bedanken!

Manuela Bucher

Fasnacht im Schulhaus Riffig/Sprengi 2015

Bald ist es wieder soweit!

Mit grossem Engagement aller Lehrpersonen und Schüler wird die Schulfasnacht vom 6. Februar 2015 vorbereitet. Jede Klasse bietet ein Atelier (Trommeln, Schmin-

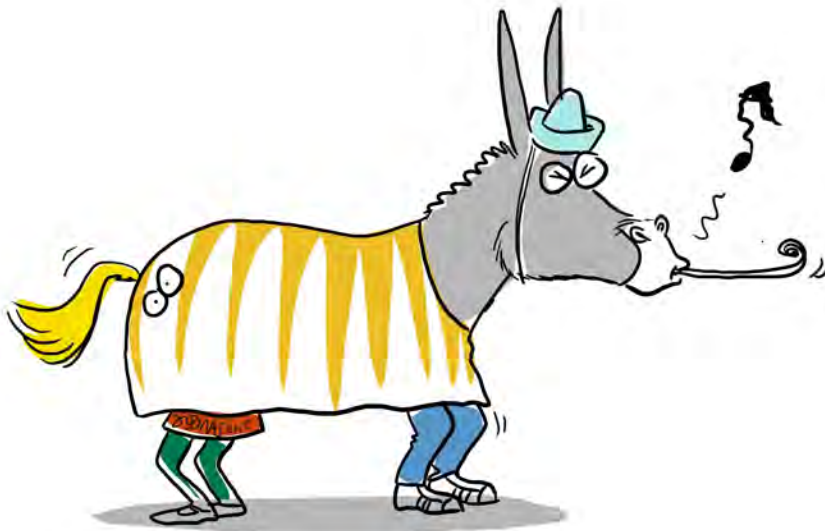
ken, Ratespiele, Casino, Fasnachtsbeizli, ...) an und gemeinsam wird ein Klassenböög aus einem Teppichklopfer für den Fasnachtsauftakt in der Pausenhalle Riffig

gebastelt. Mit Roli's Trompetentönen, begleitet von selbstgebastelten Rhythmusinstrumenten werden wir das bekannte Fasnachtslied: „Hued de Chatz de Schwanz ab..“ singen.

Fasnacht ist auch aus pädagogischer Sicht ein wichtiges Ritual. Einmal im Jahr anders sein, in andere Rollen zu schlüpfen und ein paar Normen zu sprengen. So freuen wir uns auf all die verkleideten Kinder, denn auch dieses Jahr, werden die drei originellsten Fasnächtler prämiert.

En rüdig, schöni Fasnacht!

Patricia Wyss



Aktualisierte Informationen immer auf unserer Homepage: www.schulen-emma.ch/Riffig

Anlass	Termin
Fasnachtsateliers	Freitag, 6.2.2015
Fasnachtsferien	7.-22.2.2015
Osterferien	3.-19.4.2015
Schnuppermorgen der Kindergärtler, Zweit- und Viertklässler in ihren zukünftigen Klassen	24.06.2015
Schuljahresende 14/15	Freitag, 3. Juli 2015

Noch fehlende Termine werden Ihnen rechtzeitig von den Lehrpersonen mitgeteilt.